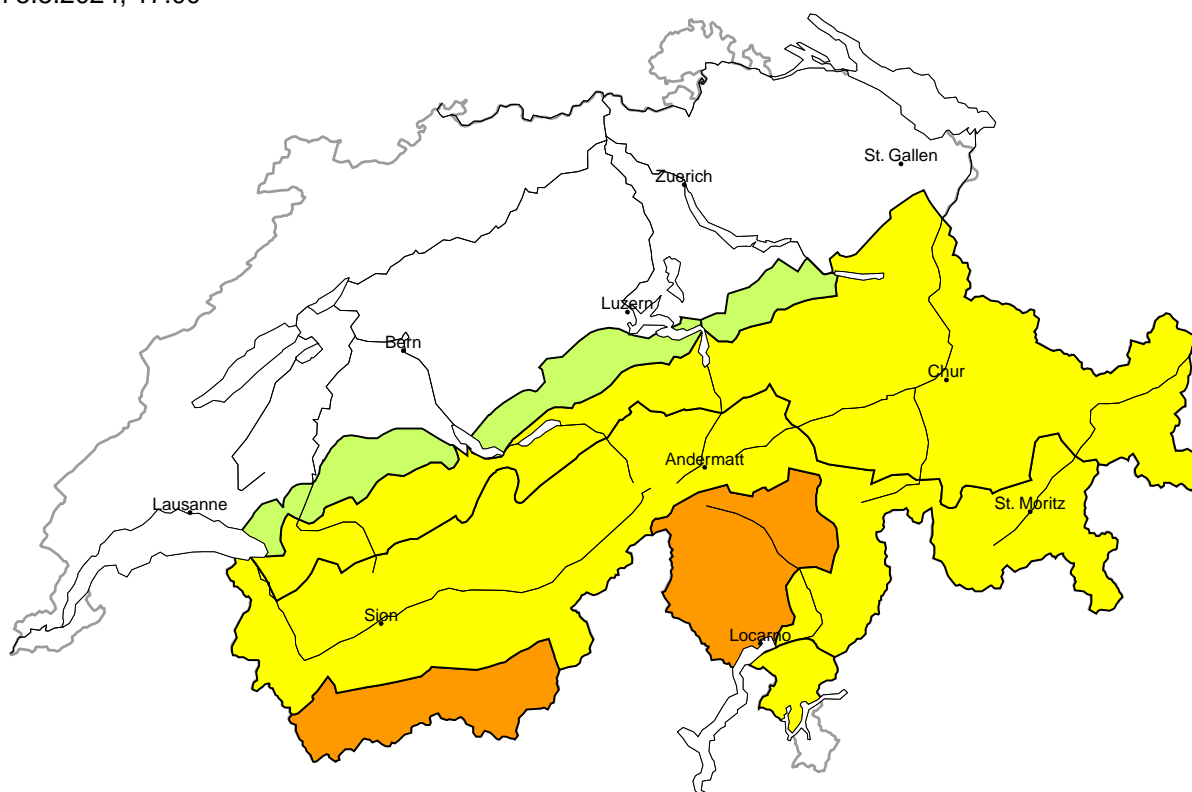


Lawinengefahr

Aktualisiert am 5.5.2024, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und insbesondere die Triebsschneeansammlungen sind in der Höhe störanfällig. Einzelne Tourengerer können Lawinen auslösen. Diese können oft mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

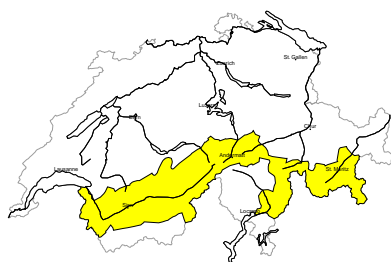
Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind nasse Lawinen zu erwarten. Besonders an steilen Nordhängen sind einzelne grosse Schneebrettlawinen möglich, vor allem zwischen etwa 2400 und 2800 m.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

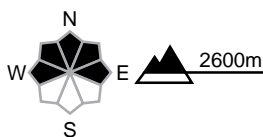
Gebiet B

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Südwestwind entstehen in der Höhe störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Die frischen und älteren Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen.
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind nasse Lawinen zu erwarten. Besonders an steilen Nordhängen sind einzelne grosse Schneebrettlawinen möglich, vor allem zwischen etwa 2400 und 2800 m.
Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden.
Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet C

Mässig (2)

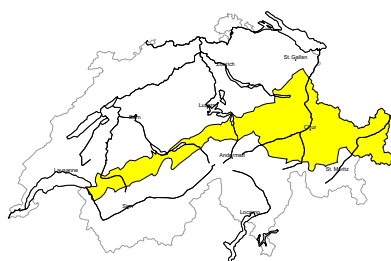


Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind nasse Lawinen zu erwarten. Besonders an steilen Nordhängen sind einzelne grosse Schneebrettlawinen möglich, vor allem zwischen etwa 2400 und 2800 m.
Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden.
Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet D

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind nasse Lawinen zu erwarten. Besonders an steilen Nordhängen sind einzelne grosse Schneebrettlawinen möglich, vor allem zwischen etwa 2400 und 2800 m.
Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden.
Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gering (1)

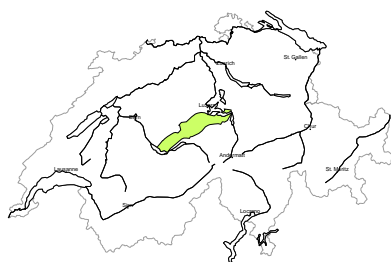
Triebschnee

Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Südwestwind entstehen in der Höhe kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.



Gebiet E

Gering (1)



Tribschnee

Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Südwestwind entstehen in der Höhe kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

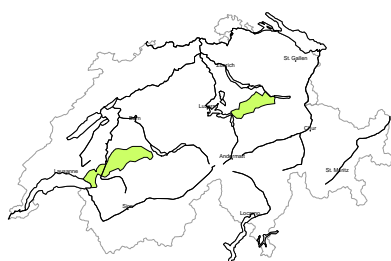
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind einzelne feuchte Rutsche möglich.
Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind einzelne feuchte Rutsche möglich.
Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 5.5.2024, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee wird vom teils starken Wind verfrachtet. Zudem sind im südlichen Wallis die grösseren Neuschneemengen der letzten Tage vor allem im Hochgebirge vereinzelt noch störanfällig. In den übrigen Gebieten wurden in den letzten Tagen einige kleinere Lawinen im Tribschnee ausgelöst. An Ost-, Süd- und Westhängen wurde die Altschneedecke bereits im April bis über 3000 m durchfeuchtet. An Nordhängen im Bereich von etwa 2500 m dagegen, können mit dem Regen Schwachschichten zum ersten Mal angefeuchtet werden, so dass vor allem dort nasse Lawinen möglich sind.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 05.05.2024

Im Engadin und im Osten Graubündens war es teils sonnig, sonst meist bewölkt. Vor allem im Westen fiel etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze stieg von 2200 auf 2400 m.

Neuschnee

seit Samstagnachmittag in der Höhe im Westen bis zu 10 cm, sonst weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +4 °C

Wind

mässiger Südwestwind, im Süden schwach

Wetter Prognose bis Montag, 06.05.2024

Im Osten gibt es bis am Montagmorgen föhnige Aufhellungen, sonst sind sowohl die Nacht als auch der Tag meist bewölkt. Zeitweise fällt Niederschlag.

Neuschnee

Die Schneefallgrenze sinkt von etwa 2700 auf 2300 m. Im Hochgebirge fallen:

- Tessin und Moesano: 20 bis 30 cm
- nördliches Unterwallis, Wallis direkt entlang der Grenzen zu Frankreich und Italien: 10 bis 20 cm
- sonst bis zu 10 cm; im Unterengadin weitgehend trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Südwesten und +5 °C im Nordosten

Wind

zunehmender, im Tagesverlauf in der Höhe teils starker Süd- bis Südwestwind

Tendenz bis Mittwoch, 08.05.2024

Es ist stark bewölkt mit Niederschlag, oberhalb von 1700 bis 2200 m als Schnee. Bis am Mittwochmorgen fallen in der Höhe verbreitet 20 bis 40 cm Schnee, im Engadin weniger. Am Mittwoch fällt im Norden und Osten nur noch wenig Schnee; ganz im Westen, im Wallis und im Süden wird es recht sonnig. Der Nordostwind weht am Dienstag schwach, am Mittwoch mässig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt in der Höhe bis am Mittwochmorgen verbreitet an und ändert am Mittwoch tagsüber nicht wesentlich. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Ganz im Westen, im Wallis und im Süden sind am Mittwoch mit der Sonneneinstrahlung zudem feuchte Rutsche aus dem Neuschnee zu erwarten. Einzelne Gletschneelawinen sind weiterhin möglich.